

Kanonischer Studientag der Schwestern Unserer Lieben Frau in Indonesien



Am 14. und 15. Oktober hielt die indonesische Provinz einen Studientag über kanonisches Recht unter der Leitung von P. Postinus Gulö OSC im Gemeinschaftssaal Unserer Lieben Frau von Pekalongan ab. Dieser Studientag konzentrierte sich auf die Gelübde als Identität und Praxis des Ordenslebens im kanonischen Recht.

Am ersten Tag erfuhren wir etwas über unsere Identität in unserem geweihten Leben durch unsere Gelübde. Wir diskutierten, reflektierten, stellten Fragen an den Referenten und tauschten uns in Gruppen aus. Die Schwestern konnten das gesamte Material und die Beispiele leicht verstehen, da Pater Postinus sie auf einfache Art und Weise vermittelte. Am zweiten Tag lernten wir etwas über kanonische Vergehen und ihre Folgen. Die Atmosphäre des gemeinsamen Lernens war voller Enthusiasmus, Geist und Neugierde. Die Schwestern waren immer begierig, mehr zu lernen.

Wir haben verstanden, dass der Zweck der Verhängung oder Erklärung von Strafen darin besteht, den Übeltäter zu bessern und den Skandal zu beheben. (vgl. Can. 1311), ihn zu heilen, ihn zur REUE zu bringen und ihn daran zu hindern, das "Vergehen" zu wiederholen.

Wir schätzten die Gelegenheit, voneinander zu lernen, wie es in der Botschaft von Papst Franziskus vom 30. April 2023 heißt: "Dieser Tag ist eine wertvolle Gelegenheit, sich mit Staunen daran zu erinnern, dass der Ruf des Herrn Gnade ist, ein vollkommenes Geschenk und gleichzeitig eine Verpflichtung, den anderen das Evangelium zu bringen."

Wir sind aufgerufen, einen Glauben zu haben, der Zeugnis ablegt, einen Glauben, der eng mit dem Leben der Gnade verbunden ist, wie wir es in den Sakramenten und in der kirchlichen Gemeinschaft mit unserer apostolischen Sendung in der Welt erfahren. Möge der Herr uns immer auf unserem Weg begleiten.